



Nominierte aus Sachsen-Anhalt

Alle Nominierten finden Sie in der Nominiertenübersicht unter: <https://www.deutscher-engagementpreis.de/nominierte2017/>

Aus Sachsen-Anhalt sind unter anderem folgende Personen, Projekte und Initiativen im Rennen um den Deutschen Engagementpreis:

EIKiS – Eltern-Kita-Sprachmittler*innen - Projekt des Friedenskreis Halle e. V. aus Halle an der Saale, nominiert durch Aktiv für Demokratie und Toleranz 2017

Der Friedenskreis Halle e. V. engagiert sich seit über 25 Jahren für Gewaltfreiheit und arbeitet in den Bereichen Friedenspolitik, -dienste und -bildung. Vielen Schulen und Kitas hilft der Verein, Gewalt und Rassismus zu bekämpfen und Zusammenleben in Vielfalt zu ermöglichen. Nach dem Bundesmodellprojekt „Kita ohne Rassismus“ möchten der Friedenskreis Halle e. V. mit „EIKiS – Eltern-Kita_Sprachmittler_in“ zu einer gelungenen Einwanderungsgesellschaft beitragen. In diesem Projekt engagieren sich freiwillige Sprachmittler mit einem Übersetzungsangebot für über 30 Sprachen in Kitas in Halle an der Saale. Die Freiwilligen übersetzen für die Eltern in wichtigen Belangen in der Kita und führen mehrsprachige Elterngespräche.

www.friedenskreis-halle.de

Kinderklinikkonzerte e. V. aus Magdeburg, nominiert durch Town & Country Stiftungspreis

Mit den Kinderklinikkonzerten werden Kindern im Alter von drei bis 17 Jahren in ihrem oft anstrengenden Klinikalltag, zwischen Untersuchungen, Operationen und Medikamenteneinnahmen, kleine Augenblicke des Glücks geschenkt. Mit dieser Mission besucht das Team des Kinderklinikkonzerte e. V. zusammen mit Bands Kinderstationen, die dort für die kleinen Patienten ein privates Konzert spielen und ihnen einen unvergesslichen Nachmittag bereiten. Darunter sind auch namhafte Bands wie Silbermond oder Revolverheld. Für Kinder, die nicht aufstehen dürfen, spielen die Musiker manchmal sogar am eigenen Krankenbett. Die Kinderklinikkonzerte richten sich ebenfalls an die Eltern und an die Geschwisterkinder, welche das Kind während des Klinikaufenthaltes begleiten und welche bei der Erkrankung eines anderen Kindes in der Familie häufig zu kurz kommen. Somit sammeln alle Beteiligten durch die Kinderklinikkonzerte gemeinsame, positive Erfahrungen im Krankenhaus.

www.kinderklinikkonzerte.de

Landesnetzwerk der Migrant*innenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V. (LAMSA) aus Halle an der Saale, nominiert durch Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt

Als Dachverband der Migrant*innenorganisationen in Sachsen-Anhalt vereint LAMSA Menschen unterschiedlicher Herkunft, kultureller Prägung sowie religiöser Zugehörigkeit und bündelt



Ressourcen und Potentiale, Fähigkeiten und Kompetenzen. Dem Verein gehören derzeit 70 Mitglieder an, vor allem eingetragene Vereine verschiedener Zuwanderungsgruppen, sowie 24 Einzelpersonen. LAMSA baut Brücken für Bevölkerungsgruppen mit Migrationshintergrund, deren gesellschaftliche Teilhabe erschwert ist. Der Verein ist ein wichtiger politischer Akteur im Feld „Migration/Integration“ und etablierter Ansprechpartner für Einrichtungen und Institutionen der Mehrheitsgesellschaft. In 13 verschiedenen Beratungsprogrammen, so beispielsweise für Geflüchtete, für Frauen, bei Sprachbarrieren und vor der Einbürgerung stehende Menschen, sind rund 500 Freiwillige aktiv.

www.lamsa.de

Raumpioniere gegen den Verfall c/o Kultur- und Bildungsstätte Kloster Posa e. V. aus Zeitz, nominiert durch Demografiepreis Sachsen-Anhalt 2017

Zeitz hat heute im Vergleich zu 1990 fast die Hälfte seiner Einwohner und einstmals bedeutende Industriebetriebe verloren. Leerstand, Ruinen und Abrissflächen prägen das Stadtbild. Die Raumpioniere nutzen die entstandene Leere als Raum für neue Ideen und Möglichkeiten. Das Projekt wandelt das Defizit zum Potenzial. Seit 2014 füllen Engagierte des Vereins das ehemalige Benediktinerkloster POSA am Stadtrand mit neuem Leben und organisieren dort und in städtischen Freiräumen Bildungs- und Kulturveranstaltungen. Durch diese konstruktive und nachhaltige Mitgestaltung des Lebensraumes möchte man zu einer intensivierten Identifizierung mit der Region beitragen, um letztendlich Demokratie zu stärken.

www.kloster-posa.de

Sportjugend Sachsen-Anhalt e. V. aus Magdeburg, nominiert durch Freistil - Jugendengagementwettbewerb in Sachsen-Anhalt

Das Junior Team der Sportjugend Sachsen-Anhalt besteht aus jungen Engagierten zwischen 15 und 22 Jahren. Durch gemeinsame Aktivitäten führt der Sportjugend Sachsen-Anhalt e. V. die Beteiligten im Junior Team zum Engagement im Sport heran. Das Medienprojekt "Jugend(lich) bewegt +" hatte das Ziel, die Integration junger Geflüchteter im Sport zu fördern. Durch die Nutzung von Audio- und Videoaufnahmen und deren Zusammensetzung haben sich die Teilnehmenden aus Syrien, Afghanistan und Deutschland gegenseitig ihre Lebenswelten gezeigt und sich auf diese Weise besser kennengelernt. In drei Workshops hat der Verein seine Ergebnisse mit professioneller Hilfe bearbeitet und geschnitten und schließlich in einen multimedialen Pageflow zusammengebracht und online zur Verfügung gestellt. Das sportliche Rahmenprogramm förderte dabei zusätzlich das Gemeinschaftsgefühl. Die Ergebnisse sind auf YouTube zu finden.

<http://www.lsb-sachsen-anhalt.de/2015/o.red.r/sportjugendhome.php?nav=8>